

Aus Nah und Fern.

Berlin, 12. December. (Unfall im Circus.) Gestern Abend hat sich im Circus Rens ein Unfall ereignet, welcher das Publikum in nicht geringe Aufregung versetzte. Bei den stimmungsvollen Spielen, welche auf 4 ungeladene Personen ausgeführt wurden, hatte die Künstlerin, Fräulein Feida, das Hängeli, ledig zu treten und zu führen. Die Leiter riefen weiter und während die Künstlerin kurze Zeit mit sich, bis es gelang, sie zum Stehen zu bringen. Fräulein Feida wurde dann festgehalten, sie hatte anstehend nicht unerhebliche Verletzungen an Armen und Beinen durch Querschnitte erhalten.

Wiesbaden, 12. December. (Vermittelt.) Der seit seiner Verlegung in den Ruhestand überbrückte Vorbidirektor a. D. Clemens Ahrens wird seit einigen Tagen vermisst. Da Ahrens etwas geistesgestört war, ist die Annahme berechtigt, daß er sich selbst entsetzt hat.

Mannheim, 12. December. (Gattenmord.) In dem badischen Städtchen Lörach ist ein schreckliches Gattenmord verübt worden. Gegen 5 Uhr Abends drang nämlich am Montag der schon seit längerer Zeit arbeitslose verheiratete Fabrikarbeiter Leopold Strittmatter von Gatten (Nun Einfingen) in den Arbeitslohn der Fabrik des Herrn Swaritz, wo seine Frau, von welcher er schon seit mehreren Monaten getrennt lebt, beschäftigt war, und stieg bei

Abendglocken das Messer zweimal tief in die Brust, sodas sie sofort niederfiel. Noch nicht genug über sich, schloß der Mörder das in der Stunde beschuldigte Messer zu und bracht es nach zurecht in der Stunde herum. Der Mörder ging nach vollbrachter That ruhig nach der Thüre, wo er möglichst stillend, das Messer gegen sich richtete und es mehrere Male in seine Brust stieß, sodas er blutungslos zusammenbrach. In welchem Zustande er von dem auf die Hilfe des englischen Frau bescheidenen Arbeiter anwesenden wurde. Die Ärzte gab ihm noch ganz kurzer Zeit ihren Geist auf, während man hofft, den Mörder am Leben zu halten.

Wien, 17. December. (Selbstmord.) Conte Cajetan Brunetti, der Sprößling eines italienischen Adelsgeschlechtes, die in Chevreuch eingewandert ist und Heimatsrecht erlangt hat, rückte sich gestern als Furcht vor dem Erbblinden. Conte Brunetti war in Mann von mehr als 50 Jahren und Namen-Major im Ruhestande. Er war verheiratet und Vater von zwei Töchtern, deren ältere in Rücksicht in Ehel vermählt ist. Bei dieser Dame weilen gegenwärtig Frau Maria Brunetti und Galette, so daß der Gatte mit seinem Diener allein in der Wohnung sich befand. Conte Cajetan Brunetti litt an nervösen Congestionen und in Folge dessen an einem Augenleiden, welches sein Sehevermögen trübte. Er zog wiederholt Ärzte zu Rathe und verließ in letzter Zeit in eine an Gesehenswürdigkeit grenzende Ausreise, aus Furcht, das Augenlicht vollkommen einzubüßen. An den Eltern dat der Major einen Brief zurückgelassen, enthaltend die

Bezeugung, die Polizei und das Magistrate von dem Selbstmord zu bestätigen, hingegen den Angehörigen nichts mitzutheilen, da er dies schon befohlen habe. Neben dem Brief lagen die Anweisungsscheine für die beiden familiären und finanziellen Verhältnisse.

Wien, 12. December. (Quartgeilung.) Der Zug zwischen Klagen und Oran entgleiste. Es gab 15 Verwundete, darunter der algerische Abgeordnete Doullier.

London, 12. December. (Suicide.) In Sancerre, bei St. Eul in Campaul, wurde vorgestern ein furchtbarer Brudermord begangen. Die beiden Brüder Edwin und James Dats waren unterwegs ihrer Wohnung damit beschäftigt, einen starken mit Wein zu besetzen, als Edwin den James ohne Bekanntheit mit der Schaufel niederschlug und ihm dann mit einem Keilmesser die Kehle abschnitt. Darauf ging der Mörder, als ob nichts geschehen wäre, nach Hause und ließ später in eine Waise ein. Nachdem beiden Brüdern selbst bisher das beste Verhältnis bestanden, doch wollten die Leute an Edwin in der letzten Zeit Zeichen von Geistesgestörtheit wahrzunehmen haben.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voraussichtliches Wetter am 14. December.
Bei Südwind etwas wärmeres vorwiegend trockenes Wetter.

Wiederverkäufer machen wir auf unsere niedrigen **Extra-Preise** besonders aufmerksam!

Gebr. Abrahamsohn
Inh.: Alex Michel.

45 Kleinschmieden 45. **Halle a.S.** 45 Kleinschmieden 45.

Wir eröffnen mit dem heutigen Tage einen großen

Weihnachts-Ausverkauf

und verkaufen in Folge dessen sämtliche von uns geführten Artikel, wie: Manufactur-, Mode-, Leinen- u. Baummollenwaaren, Möbelsstoffe, Gardinen, Teppiche, Damen- u. Kinder-Confecction, um nach Möglichkeit damit zu räumen, zu und unterm Einkaufspreise.

Als außergewöhnlich billig offerieren wir sehr bedeutende, jetzt eingegangene Posten neuester und höchst solider **schwarzer Kleiderstoffe**,

bei denen ganz besonders hervorzuheben uns erlauben, daß sämtliche Serien theils gediegene glatte Qualitäten, theils die allerneuesten gemusterten Dessins repräsentieren. Die für diese Stoffe festgesetzten Preise erreichen nicht die Herstellungs-Kosten, weshalb wir auf diese vorübergehenden Gelegenheits-Posten ganz besonders aufmerksam machen.

Große Gelegenheitskäufe:

- 100 Stück schwere doppeltfädige Hausschürzen, garantirt solide u. waschecht, das Mtr. 55 Pfg.!
- 100 Stück Abendmäntel mit Pelzkragen, gutem Steppfutter u. reinw. Ueberzug, Stück 8,50 Mk.!
- 200 Dtzd. weisse reinlein. Taschentücher Ia. Qual. Dtzd. 3,50 Mk., regulär 6 Mk.!
- 500 Stück reinwollene Kopfhüllen das Stück nur 90 Pfg.!
- 100 Stück Salon-Teppiche mit kleinen kaum merkbaren Webefehlern, bedeutend unter Herstellungspreis!
- 200 Stück Sopha-Kissen, gut gearbeitet, das Stück 60 Pfg.!

Lieferanten des preussischen Beamten-Vereins.

Julius Becker, Halle a. S.,
Bank-Geschäft,
Telephon 453. Reichsbank-Giro-Conto.
Alte Promenade 4e, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Auskunfttheilung über Werthpapiere. — Kontrolle verlosbarer Werthpapiere. —

Grosser Weihnachts-Ausverkauf
feinstgefertigter Weihnachtswaren.
Muffen in Stoffs, Krid, Wadler, Wachbar, Copsium, Wisam, sowie: **Fussstaschen, Jagdmützen** zu den billigsten herabgelagerten Preisen, verkauft unter Garantie
H. Krause, Buchhändler,
Leipzigstr. 87/88.

Otto Thieme, Teutschenthal,
empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk alle **Galanterie- und Federwaaren,** große Auswahl in Silber, Koch-, Gebicht- und Wäschbüchern.
Große Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren.

Mein Stuck- und Cementwaaren-Geschäft
befindet sich jetzt:
Schillerstrasse 23.
W. Zschaegé, Bildhauer, früher Krausenstr. 18.
Schöneres Kalkstein, 20-25 Wfg., sowie schönes Badstein und Brausenstein bei **Karl Golsch, Domgasse 1.**
Wäbel aller Art werden sauber polirt und broncirt. Medaille. 6. S. 2 St.

Evangel. Arbeiter-Verein.
Montag den 15. December
Kaiser Wilhelmshalle.
Vorlesung des Obervertrats Dr. Arnold über Invaliden- und Altersversicherungsgesetz.
Zwei Vereinsmitglieder mit Piano noch frei im **Gold. Strug, Mittelstr. 6.**
Beliebiger Grund zugulanden. Anzulegen Wäbeler 1. p.
Schuhmacher-Arbeit ist sauber u. dauerhaft ausgeführt. Medaille. 6. S. 11.

Schuhmacher-Junung.
Montag den 15. Dec. Abends 8 1/2 Uhr.
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Vorseignung eines Arbeitsnähers.
2. Antrag des Mitgliedes, Herrn. Bauritz aus dem Junungsansuch.
3. Genehmigung der Junungsmitglieder ihrer Verträge zum Schluss der Fortbildungsschule.
Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Oberglanda 41, 8 St.
Wäsche zum Plätten (im Hause) nimmt an **Fr. Hoffmann, Teutschenthal 88.**

Meine Weihnachtsausstellung
ist eröffnet.
Empfehle vorzügliches Handarbeiten in Stämmen- und Wäschleinweigen aus Seidenpapier, Korbwaren, Fächer, Tafeln, geschmackvoll arrangirt, aber zu Fabrikpreisen ab.
D. Naumann, Derrichtenstraße 14.
Zur Feistbäckerei
empfehle besten rohen und ausgelassenen **Rinderrierkäse**
W. Nietsch, Postleferant, Leipzigerstraße 78.



Schmeerstraße 30. Schaufelpferde. Schmeerstraße 30.

Reisekoffer **Handkoffer,**
Reise- **Hand-**
taschen, **taschen,**
Specialität **Specialität**




eigenes Fabrikat.



Faltenkoffer, Faltenetaschen, Damen-, Conter-, und Umhängetaschen, Portemonnaies, Portets, Cigarrenetaschen, Briefetaschen, Reisekoffer, Photographie-Alboms, Schreibmappen, Büchermappen, Jagdtaschen halte als solide Waaren von billigen bis feinsten Genre bestens empfohlen.

30 Schmeerstr. H. Krasemann. Schmeerstr. 30.

Fabrik von Reisekoffern und Lederwaaren.

A. Dewerzeny

Korbwachermeister, Brunnenhose 1 und Alt-Promenade 24 (Nähe des Hauptplatzes), empfiehlt sein gut sortirtes Lager in

Puppenwagen sowie alle anderen Artikel in guter Arbeit zu billigen Preisen.

Puppenwagen werden auch reparirt.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Kubert.

Dr. Paul Sanders, Baudehner, mit seinen elektrisch-automatischen Figuren. — **Wah Oceanus**, Brauwerkmeister auf dem gebauenen Zelegraphenbrunn. — **Die Schweizer Bontelli**, Ringreiterinnen. — **Die Geschwister Emma und Emil Käse**, Opernmeister a. d. getragenen Schumanntrapez. — **Brother-Majareklo**, Frosch- und Salamander-Duo. — **Fraulein Alta Seneg**, Feders- und Balles-fängerin. — **Der Alexander Nowostki**, Schlingens-Tummarist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung.** Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr **Grosser Frühschoppen** bei **Frei-Concert.**

Kein Ausverkauf.

Da ich nicht die Absicht habe, mein Geschäft aufzugeben, sondern fortzuführen und zu vergrössern bestrebt bin, so biete ich Alles an, um die mich Bechrenden zufrieden zu stellen, und verlange nicht billiger, aber besser als in Ausverkäufen unter mehrjähriger Garantie.

Herm. Zabel, Uhrmacher, jetzt in meinem größeren Geschäftsalal **Rannischestr. 8.**

Victoria-Theater.

Sonnabend den 13., Sonntag den 14. u. Montag den 15. December 1890.

Die Wichtelkinder!

Weihnachts-Festspiel mit Gesang, Ballet u. Evolutionen in 6 Bildern, unter Mitwirkung von 40 Kindern, sehr großartiger, feinschöner, neuemaltes, Decoration des beliebigen Malers G. Baumann.

Ant. 8 Uhr. Die Direction.

Schweizerhaus. Heute Sonnabend: **Pökelknochen-Essen,** wozu einladet **G. Ruhe.**

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstrasse 39.

Weihnachtsgeheim für Knaben u. Mädchen!

Laubjägerkasten v. 1,25 Mk. an, Laubjägervorlagen, Werkzeugekasten v. 45 Pfg. an, Leuchtkasten, Walfasfen, Colorirpfeife, Schreibapparate, Faber's Bleistift, Amber-taschen v. 50 Pfg. an, Laterna magica v. 75 Pfg. — 10 Mk., Miniatur-Egypten 35 Pfg., Kamerapost v. 15 Pfg., Ibele Mollu 50 Pfg., 75 Pfg. u. 1,50 Mk., Innoladeten: Eschlachten, Lager u. alle Nationalitäten v. Heinrichen u. andere Nach u. gefüllt à Schacht. 10 Pfg., 25 Pfg. bis 4 Mk., Briefmarken u. Blauen-Alboms, Weitzenge, Kegelspiele, Zein-Banknoten v. 50 Pfg. an, Spielbuchlein, Lotos, Dominos, Schachbretter, Räthseln mit u. ohne Einrichtung, Puppen, Tröbel- u. Gesellschaftsspiele, Leinwand 1-1, Bett-reinigungs-, Tell- u. Kreispiele etc. etc. Die neuesten Sachen zu den billigsten Preisen.

Brillen, Klemmer

in Gold, Gold-Doppel, Silber, Nickel, Stahl, Schildkröte, Horn, Kunstschid etc. mit nur fr. Gehörstärker empfiehlt zu soliden Preisen

C. W. Trothe, Karl Bohndorf, Hofoptiker, Schmeerstraße 23. Eigene Schleiferet.

Gegründet 1816.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halbe mein reichhaltig sortirtes Lager

Puppenwagen, Korbstühle, Blumentische, Papierkörbe, Arbeitskörbe u. Ständer, sowie alle anderen **Korbwaaren** bei billigen Preisen bestens empfohlen.

C. Hesse, Korbwachermeister, Halle a. S., Leibzigerstraße 73.

F. Eschke, Poststrasse Nr. 9.

Reichsortirtes Lager von **Meerschaaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen, Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Cigarren- u. Tabak-kasten, Skat- u. Spielkasten, Rauchservicen, Rauch-tischen, Stammeiseln, Trinkhörnern.**

Elfenbein- u. Lederwaaren! Album, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Visiten in nur guter Waare und treuer Bedienung.

Hermann Weniger, Halle a. S., Neue Promenade 6.

Empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager von **Harmonikas** zu ermäßigten Preisen. Auf Bestellung fertige be-liebige Stücke auch mit Einblättern an.

Reparat. an allen Musikwerken schnell u. billig.

(Dies Jahr nicht auf dem Weihnachtsmarkt.)

Handel-Park.

Vorzügliche Küche. ff. Cracauer Bier. Angenehmer Aufenthalt. **Fr. Brecht.**

Neumarkt-Bierhalle, Breitestraße 3. Heute Sonnabend: **Pökelknochen m. Sauerkohl.**

Gr. Pfannkuchenschmaus bei **Albert.**

Terrin der Geschirrführer.

Fahnenweihe u. l. Stiftungsfest findet Sonntag den 14. December im **Neumarkt** statt. Die Fahnenweihe beginnt Nachmittag 3 Uhr im Vereins-lokal, Wöhrdestr. 42. **Ball 7 Uhr.** Der Vorstand.

Gutenbergs Sonntag den 14. d. Mts. **Grosses Concert,** ausführt von der ganzen Capelle des **Herren Vereins** etc., wozu freundlichst ein-laden **Herbst, Müllert, Freitag, Gilmert.**

Herzliche Einladung. Am Sonntag den 14. Dec. Abends 7 Uhr findet im **Neumärker Schloss-graben** ein **Familien-Abend** für die **Leute** des Arbeiterfreunde statt, an welchem, neben anderen Vor-tragen, Herr Stadtrat Dr. **Jochims** über die **Invaliden- und Altersver-sicherung** sprechen wird. Eintritt **10 Pfennige.** Eine **Stegentime** abgibt. Mitglieder des **Clubs** erhält. **Belohnung** **50 Pfennige**.

Stadt-Theater. Officiell. Sonnabend den 13. December 1890. 91. Vorstellung. — 20. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel von Hedwig Niemann-Raabe.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Kolbar, Herrscher von Meisenborn	Herr Blumh.
Reinhold, Herr von Meisenborn	Herr Schneider.
Erwin von Bedburg	Herr Hofmann.
Hertha, seine Gattin	Herr Schneider.
Edw., ihre Schwester	Herr Friedrich.
Albrecht, Graf Hahberg	Herr Richter.
Geburtstag Jubelzug	Herr Doh.
Derri von Bedburg	Herr Doh.
Vicentian Bruno, sein Sohn	Herr Brinmann.
Baron Brendel	Herr Freudau.
Herr von Drevitz	Herr Hartgraf.
Präsident Schmidt	Herr Berger.
Baronin Breitenboag	Herr Wabr.
Berner, (Herr)	Herr Schubert.
Frany, Diener	Herr Nagel.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause statt.

Hertha — Hedwig Niemann-Raabe als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag Nachmittag. Bei halben Preisen. 13. Fremden-Vorstellung. Der **Beichler** Gastspiel in 4 Akten von G. von W. Sonntag Abends 8 1/2. Vorstellung außer Abonnement. Zum 11. Male **Meiner Vorzeitan.** Balletouvertüre in 1 Akt von Jean Colinet. Hierzu **Tell.** Große romantische Oper in 4 Akten. Musik von G. Rossini.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Heute Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: **Salon-Concert.** Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Prinz Carl. Heute Sonntag Abends 8 Uhr: **Grosses Concert** (Militärmusik) der ganzen Kapelle des Magdeb. Füß. Reg. No. 36. Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Restaurant „Schloss Rheinsberg“. Sonntag Vormittag: Gemüthlicher Frühschoppen. Abends: **Klimbin.** Feiner Mittagstisch 50 Pfennig. **Fr. Obst.**

Restaurant Helgoland, Große Str. 33 I, empfiehlt seine geräumigen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten zur gefl. Benützung. Hochfeine Biere, div. Weine. Vereinszimmer mit Piano. **Th. Franke.**

Gasthaus Schönleben Magdeburgerstraße 40. Sonntag von früh an **Speckkuchen** Neu! Abends musk. Unterhaltung. Neu! Zum zweiten Mal: Auftreten des berühmten Zahnarztes aus Anstrafien, wozu freundlichst einladet **F. Schönleben.**

Tanz-Unterricht. Einen **billigen** und **ausdauernden** Publikum die **beste** Anzeig, daß von heute ab meine **Tanzstunden** im **Concerthaus, Karstr. 12,** abgehalten werden. Anmeldungen werden **beselbst** und in meiner **Wohnung Mittelstraße 6** gern entgegengenommen. **H. Weber, Musik- und Tanzlehrer.**

Restaurant alter Dessauer, Gr. Ulrichstrasse 48, I. Etage. Heute Sonnabend, Abends von 6 1/2 Uhr **Thüringer Klöße** mit Gänse-, Hase- und Hammelbraten. Vorzügl. hochfeines **Frankenbräu** 0,4 Ltr. 18 Pf., Vorzügl. hochfeines **Randshuf'sches Lagerbier** a 0,4 Ltr. 13 Pfg. Indem ich um recht flehigen Besuch meiner Lokalitäten bitte, empfehle ich mich **C. A. Wedemann.**

Zücher u. Capotten, Gebr. **Buttermilch, Halle a/S.,** Landwehrstr. 89. **Holl., Nutz- u. Spielwaaren-Engros-Gesellschaft.**

Bedeutende Preisermäßigungen guter **Geschenk-Litteratur** in **tadellosen Exemplaren.** **Pfeffersche Buchhandlung, Gold. Ring.**